Reach Dubai 2026

Menschen für Jesus Erreichen, Christen im Land ermutigen Leben und Dienen im Nahen Osten kennen lernen



Kurzbeschreibung: Die Metropole Dubai auf der Arabischen Halbinsel verbindet auf unvergleichliche Weise Asien, Europa und Afrika. Von den 3.3 Millionen Menschen, aus über 150 Nationen, sind rund 90% Ausländer. Viele kommen aus Indien, den Phillipinen, Bangladesch oder Westafrika. Sie alle landen in der Stadt mit der Hoffnung auf Wohlstand und ein besseres Leben. Dubai erinnert an Babylon, eine bombastische Stadt, in der alles möglich zu sein scheint und die eine verlockende Anziehungskraft ausübt. Aber der Schein trügt. Es gibt sie die Menschen, die in unglaublichem Luxus schwelgen aber eben auch die Hunderttausende, die in heruntergekommen Unterkünften ihr Dasein fristen, 7 Tage die Woche schuften und nur einmal im Jahr ihre Familien in der Heimat sehen können. Jesus liebt sie alle und das Evangelium verbreitet sich in der Stadt. Davon kannst du ein Teil sein.

Reach Dubai 2026: Erreiche Menschen mit dem Evangelium, hilf mit Gottes Gemeinde in Dubai zu ermutigen und lerne was Leben und Dienen im Nahen Osten bedeutet. Das sind unsere drei Einsatzziele!

Was genau werden wir tun: In Dubai arbeiten wir mit einem Gemeindenetzwerk zusammen, das aus 150 kleinen internationalen Gruppen aus Afrika und Asien besteht. Viele dieser Gemeinschaften treffen sich in Häusern, manche in angemieteten Eventhalls. Wir starten den Einsatz mit einer Wochenendkonferenz, zu der alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen dieser Gemeinden eingeladen sind.

Die Tage Montag bis Freitag beginnen am Morgen im Hotel mit Teaching zu Themen wie: Das Evangelium weitergeben, Muslime Verstehen, Leben und Dienen in der Arabischen Welt, Mission als Lebensstil, etc. Am Nachmittag beginnen die Einsatzvorbereitungen, es gibt die Möglichkeit zur Entspannung oder wir nutzen die Zeit für längere Anreisen. Am Abend werden wir gemeinsam mit den jungen Erwachsenen der Gemeinden evangelistische Einsätze an öffentlichen Plätzen durchführen. Dazu gehören der Touristen Beach Jumairah, öffentliche Parks, die Malls rund um das Burjh Kalifa, die Altstadt, aber auch die Labour Camps, in der das Service Personal der Stadt lebt. Nur 10% der Menschen in Dubai sind Emiratis. Rechne Menschen aus aller Welt anzutreffen.

Für den Samstag nach den Einsätzen planen wir eine größere **Abschlussveranstaltung** in einem Hotel Saal, einer Diskothek oder einer Musik Bar. Zu diesem Event laden wir die Menschen ein, die wir unter der Woche treffen.

Siteseeing während des Einsatzes? Wir bewegen uns im Stadtzentrum von Dubai. Viele der Sites, für die Dubai bekannt ist, sind um uns herum. Trotz der geographischen Nähe möchten wir dich bitten, dir für entspanntes Site Seeing extra Urlaubstage einzuplanen. Während des Einsatzes wünschen wir uns, dass der Fokus vorrangig auf unseren Einsatzzielen liegt!

Einsatzgröße: Wir planen eine Gruppe mit 30-40 Personen aus Deutschland, Österreich, und der Schweiz zu sein.

Anmeldeschluss: Der Anmeldeschluss für den Einsatz ist der 25. Februar

Sprache: Wenn wir unter uns sind sprechen wir Deutsch. Sind junge Leute aus den Gemeinden anwesend oder während des Einsatzes ist die vorrangige Sprache Englisch.

Anpassung und besondere Regeln: Dubai ist eine liberale Stadt, mit einem hohen Maß an Religionsfreiheit. Dennoch befinden wir uns in einem islamischen Emirat und arbeiten vor Ort mit Christen, die dort auch nach unserer Abreise weiterleben werden. Das hat Auswirkungen darauf, wie wir uns vor Ort verhalten, kleiden, und ganz besonders, wie wir mit Menschen über Jesus reden. Wir setzen bei jedem Teilnehmer eine hohe Bereitschaft voraus sich an Einsatz Empfehlungen, Regeln und Kultur anzupassen und wenn notwendig sich auch korrigieren zu lassen.

Vorbereitungstreffen: Für den Einsatz wird es zwei Online Vorbereitungs-Zooms geben, die für alle Teilnehmer verpflichtend sind. Die Termine sind **5. März und 19. März**, jeweils um 19.30 Uhr

Unterkunft und Flug: Unsere Unterbringung ist im *Arabian Park Hotel*, einem gepflegten 3 Sterne Hotel, mit Swimming Pool und reichhaltigem Frühstücksbuffet. Alle Einsatzteilnehmer müssen im Laufe des Abends des 17. April im Hotel angekommen sein. Der Flug und die Fahrt vom Flughafen zum Hotel geschieht auf eigene Faust. Absprachen können im Vorfeld getroffen werden.

Die Unterbringung findet in Doppel- und Dreibettzimmern statt. Wenn du mit jemandem oder mehreren Personen im gleichen Zimmer untergebracht werden möchtest, dann gibt das bitte in der Anmeldung an. Dreibettzimmer können nicht garantiert werden. Einzelzimmer sind möglich, allerdings gegen einen recht hohen Aufpreis. (Der Preis ist der Gleiche wie pro Doppelzimmer) Teilnehmer, die sich einzeln anmelden werden mit jemandem des gleichen Geschlechts im Zimmer untergebracht. Pärchen können nur, wenn sie verheiratet sind im gleichen Zimmer übernachten. In der Regel handelt es sich um Einzel- und nicht Doppelbetten.

Flugpreise können stark variieren, je nach genauem Flugdatum. Besonders beim Rückflug kann ein Aufenthalt um ein bis zwei Tage länger den Preis erheblich vergünstigen.

Leitung des Einsatzes: Gernot & Sabine Elsner und Team. Organisator ist GOSPELTIRBE.

Einsatzpreis: Der Einsatzpreis beträgt 579 Euro. **Im Einsatzpreis enthalten sind:** Hotelübernachtung, Frühstück, Transport innerhalb Dubais, Einsatzmaterialien, alle sonstigen Einsatzkosten. **Folgende Kosten fallen zusätzlich an:** ca. 15-20 Euro pro Tag für Verpflegung und Flug.

Spenden: Wir möchten den Einsatz für unsere Teilnehmer so günstig wie möglich anbieten. Geplante Aktionen in Dubai, unter anderem Raummieten für Seminare, Jugendkonferenz und Abschlussveranstaltung kosten jedoch einige tausende Euro extra. Diese Kosten werden wir über Spenden decken. Wenn du oder deine Gemeinde sich daran gerne beteiligen möchten, dann spende mit dem Betreff: "Dubai Einsatz" an GOSPELTRIBE. Vielen Dank dafür.

Urlaub nach dem Einsatz: Wer gerne an den Einsatz noch Urlaubstage anhängen möchte, kann auf eigene Initiative ab dem 5. April ein Zimmer im *Arabian Park Hotel* oder anderswo buchen und den Rückflug entsprechend anpassen. Der Einsatz selbst endet am Morgen des 5. April.